

Motivationsschreiben für einen Freiwilligendienst in Lateinamerika – Muster

Sprache: deutsch

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Brief werde ich Ihnen darlegen, warum ich einen Freiwilligendienst gerade in einem Entwicklungsland machen möchte, welche Ziele ich verfolge, welche persönlichen Motive mein Interesse begründen und vor allem warum Ich ihre beste Wahl bin.

Es gibt viele Gründe, warum ich im Rahmen von „weltwärts“ ein Jahr lang Freiwilligenarbeit in Südamerika leisten möchte.

Vor allem interessiere ich mich für Freiwilligenarbeit im Bildungsbereich, da ich hier die größten Lücken sehe. Bildung stellt die Grundlage für weitere Entwicklung dar und gerade Englisch ist im Zeitalter der Globalisierung als „Lingua Franca“ von großer Bedeutung. Meine Begeisterung für die englische Sprache möchte ich den Kindern weitergeben. Es geht also nicht darum, europäische Lernmethoden aufzuzwingen, sondern zusammen kreativ zu arbeiten. Im Endeffekt möchte ich Hilfe zur Selbsthilfe leisten und mich gleichzeitig für Chancengerechtigkeit einsetzen.

Außerdem habe ich bereits interkulturelle Erfahrungen in einem vier-monatigem Englandaufenthalt gesammelt und habe dort erfahren, wie fantastisch es ist ein neues Land, seine Leute, seine Kultur, sein Essen, seine Sprache, seine Landschaft, ... kennenzulernen.

Ich bin voll und ganz bereit mich auf die neue Lebensweise in Südamerika einzulassen und bin mir bewusst, dass ich meine Ansprüche, besonders was den Lebensstandard betrifft, deutlich herabsetzen werde.

Diesen Punkt betreffend, sehe ich das „weltwärts“-Programm als Chance für junge Leute wie mich, Toleranz, internationalen Austausch und Freundschaft zu fördern.

Zudem hoffe ich, dass der Freiwilligendienst zur Entwicklung meiner Persönlichkeit dient und ich auf diese Weise für soziale Ungerechtigkeit auf der Welt sensibilisiert werde, was mir vielleicht auch bei Eingrenzung meines Berufsfeldes helfen wird. Bisher überlege ich im kreativen Bereich von Film und Theater tätig zu werden, in dem ich schon ein einwöchiges Praktikum beim Staatstheater in Stuttgart gemacht habe und zahlreiche Studieninformationstage besucht habe. Hierbei interessiert mich besonders die Regie, weil diese großes Einfühlvermögen, soziale Kompetenz, Kreativität und Organisationstalent fordert. Gerne würde ich auch im Rahmen einer evtl. Englisch-Theatergruppe die Begeisterung der Kinder in Lateinamerika für die englische Sprache wecken und ihre Hemmungen beim Englischsprechen gemeinsam mit ihnen überwinden.

Zuletzt komme ich zu einem der wichtigsten Punkte: Warum ausgerechnet „Ich“ als Freiwillige für Ihr Programm?

Motivation:

Ich bin offen für neue Kulturen, Sprachen und Begegnungen, gehe gerne auf Menschen zu und bin bereit mich an die Lebensweise in Lateinamerika anzupassen. Mir ist klar, dass ich die Ansprüche an meinen Lebensstandard während meinem Aufenthalt zurücksetzen werde und den Menschen ohne Vorurteile begegnen werde, denn nur so bringe ich den Menschen den nötigen Respekt entgegen, der auch nur unter diesen Umständen erwidert werden kann.

Gerne bin ich bereit in diesem Jahr viel dazu zu lernen.

Erfahrung:

Da ich selbst vier Geschwister habe und regelmäßig babysitte, weiß ich, wie man mit Kindern umgeht und bin mir bewusst, dass es einer Mischung von Respekt, Liebe und gleichzeitig Autorität bedarf.

Darüberhinaus bin ich selbstbewusst und habe durch jahrelange Teilnahme in der Englisch-Theater-AG meines Gymnasiums keine Probleme vor mehreren Menschen zu sprechen und habe dort oft mein Organisationstalent und meine Teamfähigkeit unter Beweis gestellt.

Zusätzlich bringe ich viel Erfahrung im Unterrichten von Kindern mit, da ich seit zwei Jahren regelmäßig vier mal die Woche Nachhilfe in den Fächern Englisch, Spanisch, Französisch und Mathematik gebe. Ich habe keine Probleme damit Unterricht vorzubereiten und es freut mich immer wieder, zu sehen wie die Kinder Erfolgserlebnisse haben.

Die Dauer des Aufenthalts betreffend habe ich keine Bedenken, da ich weiß, wie es sich anfühlt für längere Zeit von zu Hause bzw. der Familie und Freunden weg zu sein.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr und bin mir sicher, dass ich viele, wunderbare und wertvolle Erfahrungen machen werde.

Mit freundlichen Grüßen,

travelfreaks